



Insel-Verlag, Leipzig, Lindenstrasse 20.

Zur Versendung liegen bereit:

(Z)

## Richard Schaukal „Mimi Lynx“

Eine Novelle.

Preis broschiert Mk. 1.—, in Leinen gebunden Mk. 2.—.

Partie 7/6, in Rechnung 25%, bar 30%, Probeexemplare mit 40%, Einbände netto 25%.

Diese Novelle, des als Lyriker und Essayist wohl bekannten Autors, hat für diese Sonderausgabe eine eindringendste und wiederholte Umformung und Durchbildung erfahren und erscheint, bisher kaum genügend bekannt, gewissermassen als ein neues Werk.

„Mimi Lynx“ erzählt die Geschichte eines typischen Verhältnisses der sonderbar stimulierenden Liebe des zwanzigjährigen fast unberührten Jünglings zu einer fremden Frau. Nicht nur durch die alle Fibern eines Werdenden mit der Grausamkeit der grossen Kunst blosslegende Psychologie, auch durch das seltsame Frauenporträt der Mimi Lynx, die Weib und Kind zugleich, verderbt und naiv, anmutig und seelenlos, noch mehr vielleicht aber durch die Grazie einer ihrem Milieu wundervoll angeschmiegt Darstellung wirkt das fein ziselierte Kabinettstück, so voll ist es der süssen und schweren Erfahrung früh in sich selbst zerfallender Jugend.

## Richard Schaukal „Ausgewählte Gedichte.“

Preis broschiert Mk. 2.—, gebunden Mk. 3.—.

Partie 7/6, in Rechnung 25%, bar 30%, Probeexemplare 40%, Einbände netto 25%.

Diese einen Zeitraum von fast 14 Jahren umfassende, längst vorbereitete Sammlung stellt sich als das dankenswerte Ergebnis reiflicher und wiederholter, sorgfältigst geprüfter, engster Wahl unermüdlich feilender und formender Arbeit eines durchaus selbständigen, nach den höchsten Zielen strebenden Künstlers dar. Freunde dieses in seiner Eigenart längst gewürdigten Dichters, als dessen trefflichstes Merkmal, die bei aller Sparsamkeit unfehlbare Sicherheit, die intensive Leuchtkraft einer aus tiefstem Schönheitsbesitze gewachsenen Diktion gilt, werden manchem Lieblingsstücke wiederbegegnen und durch neue, der Anreihung würdig gefundene, Strophen erfreut werden.

Wir bitten, diesen beiden Werken Ihr Interesse zu widmen und wollen Sie sich bei Bestellung freundlichst der beigelegten Bestellzettel bedienen.

Hochachtungsvoll

Insel-Verlag, Leipzig

(Z)

Nächste Woche gelangt zur Ausgabe:

## Aus einer kleinen Residenz.

Von Juris & Prudenz.

Preis № 4.—.

Dieses Buch, gewissermassen der „Bilse in Zivil“, gibt auch weiteren Kreisen die schon längst herbeigewünschte Gelegenheit, die Publikation kennen zu lernen, die (gleichzeitig mit dem Forbacher Prozesse) die ja auch im Deutschen Reichstage wiederholt zur Sprache gebrachte peinliche Oldenburger Minister-Sensationsaffäre provoziert haben. Die Novellen und Skizzen des Buches, deren wesentlicher Hintergrund (Selbstmorde, Verschwinden von oldenburgischen Spielern usw.) in dem gerichtlichen Verfahren als den Tatsachen entsprechend festgestellt wurde, schlagen durch ihren ergreifenden Ernst, ihren Humor und ihre bittere Satire alle Saiten des menschlichen Herzens an.

Der Gesamthalt des Buches gehört zu dem Wirkungsvollsten, was je mit den Waffen des Spottes, aber auch des gemütvollen Ernstes gegen das Hazardspiel geschrieben worden ist, und liefert nicht nur ein wuchtiges „J'accuse“ gegen gewisse Gepflogenheiten der sogenannten offiziellen Welt überhaupt, sondern vor allem eine interessante Charakteristik der durch die Ministerprozesse in unliebsamer Weise allüberall genügsam bekannt gewordenen „Kleinen Residenz“.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 7/6.

Verlangzettel liegen bei.

Zürich, 17. August 1904.

Caes. Schmidt Verlag.